

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.317.612

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)5776/J-NR/2026

Wien, am 10. Juni 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. April 2026 unter der Nr. **5776/J-NR/2026** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ausgaben anlässlich des Internationalen Frauentags 2026“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 7 und 8:

- 1. Welche Projekte und Aktionen hat Ihr Ressort anlässlich des Weltfrauentags 2026 finanziert oder unterstützt? (Bitte um Angabe des Förderungsmaßes und der Empfänger)
 - a. Nach welchen Kriterien wurden diese Fördermittelempfänger ausgewählt?
- 2. Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für interne/externe Veranstaltungen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?
 - a. Um welche Veranstaltungen handelte es sich?
 - b. Wer nahm an diesen Veranstaltungen teil?
- 7. Inwiefern stellen Sie sicher, dass die zum Frauentag finanzierten Aktionen über reine PR-Maßnahmen hinausgehen und tatsächlich einen nachhaltigen Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter leisten?
- 8. Übersteigen die Ausgaben mit Bezug auf den Weltfrauentag 2026 jene des Vorjahres?

a. Wenn ja, um wie viel und in welchem Bereich?

Für das Justizressort veranstaltete der Präsident des Oberlandesgerichtes Linz am 9. März 2026 anlässlich des Weltfrauentags das jährliche Frauenfest, eine eintägige Veranstaltung zum Thema „Gewalt gegen Frauen: Möglichkeiten und Grenzen des Rechtsstaats“ an der über 100 Frauen aus allen Bereichen und aus allen Berufsgruppen der Justiz teilnahmen. Neben dem Festcharakter und der Vernetzungsmöglichkeit für die teilnehmenden Frauen handelte es sich um eine Fachveranstaltung mit hochkarätigen Vorträgen zum genannten Thema.

Das Bundesministerium für Justiz hat diese Veranstaltung mit insgesamt 7.000 Euro brutto unterstützt:

Zu den Fragen 3 bis 5:

- *3. Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für Social-Media-Kampagnen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
- *4. Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für Inserate anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*
 - a. Wo wurde in welchem Umfang inseriert?*
- *Welche finanziellen Mittel wurden von Ihrem Ressort für etwaige Goodies, Werbematerialien, Blumen/Blumenschmuck für Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts, Ressorts oder sonstige Personen anlässlich des Weltfrauentags 2026 bereitgestellt?*

Derartige finanzielle Mittel wurden anlässlich des Weltfrauentags 2026 nicht bereitgestellt.

Zur Frage 6:

- *Wurden (externe) Agenturen oder Unternehmen mit der Umsetzung von Social-Media-Kampagnen, Inseraten oder Werbemaßnahmen von Ihrem Ressort beauftragt?*
 - a. Wenn ja, welche Agenturen?*
 - b. Wenn ja, zu welchen Kosten?*

Nein.

Zur Frage 9:

- *Kam es zu kurzfristigen Absagen Ihrerseits von Veranstaltungen bzw. Kampagnen o.ä. anlässlich des Weltfrauentags 2026 (z.B. aufgrund von Terminkollisionen)?*
 - a. Wenn ja, welche Veranstaltungen/Kampagnen o.ä. waren betroffen?*
 - b. Wenn ja, welche Kosten sind dennoch trotz Absage entstanden?*

Nein.

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer

